

The International Society of Aesthetic Plastic Surgery (ISAPS)

04.01.2012 - 00:50 Uhr

Offizielles ISAPS-Statement zu fehlerhaften Brustimplantaten von PIP und ROFIL Medro

Hampshire (ots/PRNewswire) -

Während einer kürzlich in Frankreich durchgeführten staatlichen Inspektion von Brustimplantaten der Marken PIP und ROFIL Medro, die seit 2001 hergestellt worden waren, haben die Gesundheitsbehörden festgestellt, dass die meisten mit industriellem Silikon gefüllt sind, welches nicht den gleichen strengen Qualitätsanforderungen wie medizinisches Silikon entspricht. Die Bruchrate dieser Implantate erwies sich als fünfmal höher als bei anderen Implantaten. Dies bedeutet, dass sie den gesetzlichen Anforderungen oder Industriestandards nicht entspricht. Aufgrund der hohen Bruchgefahr und des anschliessenden Austritts und der Verteilung von Silikon-Gel im Körper sind die PIP-Brustimplantate in Europa seit April 2010 verboten. Hier wurden mehr als 1.000 Fälle gebrochener PIP-Brustimplantate verzeichnet. Die Gesamtzahl der Patienten mit PIP-Brustimplantaten wird auf 30.000 geschätzt.

Die International Society of Aesthetic Plastic Surgery (ISAPS) unterstützt die französische Empfehlung, Patientinnen mit Brustimplantaten sollen sich an ihren Arzt oder das Krankenhaus wenden, um herauszufinden, ob ihre Implantate von der französischen Firma Poly Implant Prosthesis (PIP) hergestellt wurden, oder ob es sich um M-Implantate von ROFIL Medro aus den Niederlanden handelt. Auch ohne klinische Zeichen eines Bruchs sollten diese Implantate entfernt oder sofort ausgetauscht werden, um weitere Gesundheitsrisiken zu vermeiden.

In einer kürzlich durchgeführten Studie wurde ein Zusammenhang zwischen PIP-Brustimplantaten und möglichen Krebserkrankungen zwar nicht erkannt, es können sich jedoch andere medizinische Komplikationen aus einem geplatzten Implantat ergeben. Frauen mit Brustimplantaten, die nicht von diesen beiden Unternehmen stammen, sind nicht betroffen und können sich daher sicher fühlen.

Die seit einundvierzig Jahren bestehende International Society of Aesthetic Plastic Surgery ist die grösste internationale Gesellschaft für individuelle zertifizierte (oder gleichwertige) Ästhetische Chirurgen mit mehr als 2.100 Mitgliedern in 93 Ländern. Die Chirurgen durchlaufen einen strengen Bewerbungsprozess, in dem ihre Qualifikation für den Beitritt zu der Gesellschaft beurteilt wird. Die ISAPS hat zwei grosse Ziele: die nachhaltige Ausbildung plastischer Chirurgen in den neuesten Techniken der Ästhetischen Chirurgie und Medizin, und die Förderung der Patientensicherheit. ISAPS ruft alle Frauen mit PIP- oder ROFIL Medro-Brustimplantaten dazu auf, so schnell wie möglich einen spezialisierten plastischen Chirurgen aufzusuchen. Alle ISAPS-Mitglieder finden Sie auf der Webseite <http://www.isaps.org>.

Für Informationen: Catherine B. Foss Geschäftsführerin International Society of Aesthetic Plastic Surgery 45 Lyme Road - Suite 304 Hanover, NH 03755 USA Tel.: +1-603-643-2325 Fax: +1-603-643-1444 E-Mail - isaps@commx.net Internet - <http://www.isaps.org>

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100010384/100710771> abgerufen werden.